Nachrichten über das Schuljahr 1893—94.

I. Chronik der Anstalt.

a. Unterricht und Lehrer.

Im Lehrerpersonal sind im vergangenen Schuljahr folgende Änderungen eingetreten:

Vermöge höchster Entschliessung vom 9. August v. J. wurde dem Professor Ehrhart die erledigte Hauptlehrstelle für neuere Sprachen an der oberen Abteilung des Realgymnasiums in Stuttgart übertragen. Die hiedurch erledigte Hauptlehrstelle für neuere Sprachen an der oberen Abteilung des Karlsgymnasiums wurde durch höchste Entschliessung vom 9. September v. J. dem Professor Dr. Heintzeler an der Realanstalt in Reutlingen übertragen, welcher am 1. Oktober v. J. in seine Stelle eingetreten ist. Die Stellvertretung vom Anfang des Schuljahrs bis dahin führte Professoratskandidat Dr. Günzler.

Vermöge höchster Entschliessung vom 9. August v. J. wurde dem Professor Zech die neu errichtete dritte Professorsstelle an der oberen Abteilung der Realanstalt in Cannstatt übertragen. Die hiedurch erledigte Hauptlehrstelle für neuere Sprachen an den mittleren Klassen des Karlsgymnasiums wurde durch höchste Entschliessung vom 18. September v. J. dem Professor Schiele an der Realanstalt zu Cannstatt übertragen, welcher am 1. Oktober in seine Stelle eingetreten ist. Die Stellvertretung vom Anfang des Schuljahrs bis dahin führte der realistische Lehramtskandidat Dr. Bopp.

Die Erteilung des katholischen Religionsunterrichts an der oberen Abteilung des Karlsgymnasiums wurde vom Beginn des Sommerhalbjahrs 1894 an dem Kaplan Fohmann übertragen.

Als Stellvertreter für erkrankte oder beurlaubte Lehrer waren an der Anstalt zeitweise thätig:

Vikar Klumpp vom hiesigen Realgymnasium vom 15. Februar bis 17. März für Französisch an den Mittelklassen;

Präzeptoratskandidat Isenberg vom 7. bis 15. Dezember an Klasse VIb;

Schulamtskandidat Landvatter vom 5. Juni bis zum Schluss des Schuljahrs für Turnunterricht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im vergangenen Schuljahr wurde erstmals der im Gymnasiallehrplan von 1891 vorgesehene freiwillige Unterricht im Projektionszeichnen an Klasse X eingerichtet; derselbe wurde von Hilfslehrer Kern in einer Wochenstunde erteilt.

Für den lateinischen Unterricht wurde im vergangenen Schuljahr neu eingeführt in den Klassen II und III die lateinischen Übungsbücher von Herzog-Fick und Herzog-Schweizer, für den griechischen Unterricht an Klasse V das griechische Übungsbuch von Kägi.

b. Ferien und Feierlichkeiten.

Es haben folgende Ferien stattgefunden: Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 7. Januar; Osterferien vom 19. März bis 4. April; Pfingstferien vom 12. bis 16. Mai; die Sommerferien werden vom 25. Juli bis 5. September dauern.

Am 27. Januar wurde das Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers durch eine Schulfeier begangen, bei welcher ein Schüler der Klasse X ein Bild von dem Leben und Wirken von E. M. Arndt gab und andere Schüler der oberen Klassen Dichtungen und Stücke aus den Prosaschriften Arndts, der Schülersingchor Lieder desselben vortrugen.

Das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs wurde am 25. Februar in der herkömmlichen Weise feierlich begangen. Die Festrede, welcher ein Gesangsvortrag des Schülersingchors voranging und folgte, hielt Professor Dr. Sixt über »die römischen Gladiatoren«.

c. Schüler.

Die Schülerzahl betrug:

bei der oberen	Abteilung	im Winter	169,	im Sommer	160,
» » mittleren	»	»	»	203,	»	»	200,
» » unteren	»	»	»	192,	»	»	192,

Gesamtzahl der Schüler im Winter 564, im Sommer 552.

Hebräisch lernten aus Klasse VII—X 23, Englisch aus Klasse VII—IX 49, Italienisch aus Klasse VIII—X 9, geometrisches Zeichnen aus Klasse VII 4, Freihandzeichnen aus Klasse VII—X 14, Projektionszeichnen aus Klasse X 8 Schüler.

d. Prüfungen.

Auf Grund der Reifeprüfung des Jahres 1893 erhielt nachträglich das Zeugnis der Reife:

Eisenmenger, Julius, Sohn des Fabrikdirektors zu Ludwigsburg, zum Studium der Kriegswissenschaft.

Durch Erstehen der Konkursprüfung zur Aufnahme in das evangelisch-theologische Seminar zu Tübingen, welche im August 1893 stattfand, wurden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

die nachstehenden Schüler des Gymnasiums zum Studium der evangelischen Theologie und zwar im Seminar, ermächtigt:

Hezel, Friedrich, Sohn des † Pfarrers zu Belsenberg,
Metzger, Hermann, Sohn des Sprachlehrers zu Stuttgart,
Sick, Karl, Sohn des Obermedizinalrats zu Stuttgart.

Durch Erstehen des evangelischen Landexamens wurden im Herbst 1893 in das niedere theologische Seminar zu Maulbronn aufgenommen:

Albrecht, Friedrich, Sohn des Stadtpfarrers zu Künzelsau,
Gerok, Otto, Sohn des Arztes zu Stuttgart,
Hahn, Max, Sohn des Telegraphensekretärs zu Stuttgart,
Leuze, Oskar, Sohn des Kaufmanns zu Stuttgart,
Süskind, Hermann, Sohn des Pfarrers zu Berg.

Die diesjährigen Konkursprüfungen finden erst nach Abschluss dieses Programms statt.

Durch Erstehen der ausserordentlichen Reifeprüfung, welche im März d. J. am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium zu Stuttgart abgehalten wurde, erhielten nachstehende Schüler des Karlsgymnasiums das Zeugnis der Reife:

Haug, Richard, Sohn des Büchsenmachers zu Ludwigsburg, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Käferle, Otto, Sohn des Instrumentenmachers zu Stuttgart, zum Studium der ev. Theologie,
Kern, Friedrich, Sohn des Bahnhofinspektors zu Ulm, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Lang, Theodor, Sohn des Kaufmanns zu Stuttgart, zum Studium der ev. Theologie,
Lang, Viktor, Sohn des Gutsbesitzers zu Diepoldsburg, zum Studium der ev. Theologie.

Die ordentliche Reifeprüfung für das Jahr 1894 wurde in den Monaten Juni und Juli vorgenommen. Folgende 39 Schüler der Anstalt, welche an derselben teilnahmen, erhielten das Zeugnis der Reife:

Bardili, Erich, Sohn des Kaufmanns zu Stuttgart, zum Studium der Regiminalwissenschaft,
Beiswenger, Immanuel, Sohn des Oberlehrers zu Tempelhof, zum Studium der Medizin,
Birkert, Emil, Sohn des Schullehrers zu Stuttgart, zum Studium des Postfachs,
Bunz, Gerhard, Sohn des Kaufmanns zu Stuttgart, zum Studium der ev. Theologie,
Cattaneo, Giuseppe, Sohn des ital. Vizekonsuls zu Stuttgart, zum Studium des Maschinenbaus,
Dorn, Albert, Sohn des Ministerialdirektors zu Stuttgart, zum Studium der Kriegswissenschaft,
Essich, Hermann, Sohn des Landwirts zu Bietigheim, zum Studium der Kriegswissenschaft,
Fetzer, Karl, Sohn des Landgerichtsrats zu Stuttgart, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Filser, Eugen, Sohn des Oberamtmanns zu Balingen, zum Studium der Philosophie,
Fritz, Theophil, Sohn des Missionars zu Stuttgart, zum Studium der Medizin,
Gerok, Karl, Sohn des Arztes zu Stuttgart, zum Studium der Kriegswissenschaft,
Gross, Paul, Sohn des † Fabrikpächters zu Hohenheim, zum Studium der Medizin,
Kahn, Alfred, Sohn des Kaufmanns zu Stuttgart, zum Studium der Philosophie,
Klaus, Theodor, Sohn des Rektors zu Gmünd, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Klotzbücher, Karl, Sohn des Kaserneninspektors zu Stuttgart, zum Studium der technischen Wissenschaften,
Krailsheimer, Eugen, Sohn des Privatmanns zu Stuttgart, zum Studium der Medizin,
Krause, Alfred, Sohn des † Landwirts zu Petersburg, zum Studium der technischen Wissenschaften,
Kuhn, Max, Sohn des Hofrats zu Stuttgart, zum Studium der Kriegswissenschaft,
Lamparter, Otto, Sohn des Professors zu Stuttgart, zum Studium der Medizin,
Lindenmeyer, Otto, Sohn des † Bierbrauereibesitzers zu Stuttgart, zum Studium der Medizin,
Maas, Karl, Sohn des Landwirts zu Eglosheim, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Menges, Immanuel, Sohn des Lithographen zu Stuttgart, zum Studium der ev.-reform. Theologie,
von Menoth, Richard, Sohn des Postverwalters zu Markgröningen, zum Studium der Kriegswissenschaft,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nägele, Wilhelm, Sohn des Stadtpflegekassiers zu Stuttgart, zum Studium der Regiminalwissenschaft,
Nestle, Hermann, Sohn des Ersten Staatsanwalts zu Stuttgart, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Rupp, Oskar, Sohn des Oberpostmeisters zu Kirchheim u. T., zum Studium des Postfachs,
Scherer, Paul, Sohn des Schullehrers zu Stuttgart, zum Studium der Regiminalwissenschaft,
Schuler, Alfred, Sohn des Obersteuerrats zu Stuttgart, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Schultze, Georg, Sohn des † Privatmanns zu Stuttgart, zum Studium der Medizin,
Sick, Konrad, Sohn des Obermedizinalrats zu Stuttgart, zum Studium der Medizin,
Sippel, Fritz, Sohn des † Regierungsassessors zu Stuttgart, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Steinheil, Adolf, Sohn des † Oberverwaltungsgerichtsrats zu Stuttgart, zum Studium des Maschinenbaus,
Storz, Viktor, Sohn des Architekten zu Stuttgart, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Stumpf, Max, Sohn des † Rechtsanwalts zu Stuttgart, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Thomas, Wolfgang, Sohn des Arztes zu Badenweiler, zum Studium der Medizin,
Weidlich, Karl, Sohn des Professors zu Stuttgart, zum Studium der Rechtswissenschaft,
Wenz, Albert, Sohn des Privatmanns zu Stuttgart, zum Studium der Medizin,
Wiedemann, Wilhelm, Sohn des † Schlossereibesitzers zu Stuttgart, zum Studium der Kriegswissenschaft,
Zimmermann, Emil, Sohn des Majors a. D. zu Stuttgart, zum Studium der Kriegswissenschaft.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst wurde im abgelaufenen Schuljahr 47 Schülern erteilt.

e. Geschenke.

Von der G. J. Göschenschen Verlagshandlung hier:

Brauns, Dr. R., Mineralogie (Sammlung Göschen Nr. 29).
Gelcich-Sauter, Kartenkunde (Sammlung Göschen Nr. 30).
Koch, M., Deutsche Litteraturgeschichte (Sammlung Göschen Nr. 31).
Jiriczek, Dr. O. L., Die deutsche Heldensage (Sammlung Göschen Nr. 32).
Kurze, Dr. J., Deutsche Geschichte im Mittelalter (Sammlung Göschen Nr. 33).
Naumann, Dr. C., Der Cid von J. G. Herder (Sammlung Göschen Nr. 36).
Klein, Dr. J., Chemie, anorganischer Teil (Sammlung Göschen Nr. 37).

Von der H. Lindemannschen Buchhandlung hier:

Leuzinger, R., Kurven-Reliefs. Schlüssel zum Verständnis der Kurvenkarten. Bern. 2 Ex.

Von Herrn Generalkonsul E. Georgii v. Georgenau:

Klaiber, J., Über deutsche und schwäbische Zustände um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Stuttgart 1894.

Von Herrn Professor J. Hartmann hier:

Altertumsverein, württembergischer 1843—1893. Denkschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins. Stuttgart 1893.

Von Herrn Oberstudienrat Dr. E. Paulus:

Paulus, Dr. E., Kurzer Überblick über Kunst und Altertum in Württemberg. Stuttgart 1893.

Von Herrn Prof. Dr. Egelhaaf:

Egelhaaf, G., Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 3. Aufl. Berlin 1893.
Giese, Dr. A., Deutsche Bürgerkunde. Leipzig 1894.

Von Herrn Prof. Dr. Sixt:

Fundberichte aus Schwaben, herausgegeben vom Württemb. anthropologischen Verein unter der Leitung von Prof. Dr. G. Sixt. I. Jahrgang 1894. Heft 1. Stuttgart 1894.
Riggauer-Hey, Eine Sammlung antiker Münzen und Medaillen in Kopien aus unedlem Metall ausgeführt von der Metallwarenfabrik W. Mayer, Stuttgart 1893.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

f. Verzeichnis der 1893—1894 für die Bibliothek angekauften Werke.

A. Griechische Autoren.

Anthologia Graeca epigr. Palatina cum Planudea ed. H. Stadtmüller. Vol. I. Bibl. Teubn. Lips. 1894.

Eurip. Iphig. Taur., erklärt von Schöne-Köchly. 4. Aufl. Neue Bearbeitung von C. Bruhn. Berlin 1894.

Herodotos, erklärt von H. Stein. 2. Bd. 1. Heft. Buch III. Berlin 1894.

Hierocl. Synecdemus rec. A. Burckhardt. Bibl. Teubn. Lips. 1893.

Mythographi Graeci. Vol. I. ed. R. Wagner. Bibl. Teubn. Lips. 1894.

Philostrati Majoris Imagines rec. Seminar. Vindob. Sodales. Bibl. Teubn. Lips. 1893.

Platon. Apol. von Prof. M. Schanz. Leipzig 1893.

Plutarchi Moralia rec. Gr. N. Bernadakis. Vol. V. Bibl. Teubn. Lips. 1893.

Scriptores Physiognom. rec. R. Förster. I und II. Bibl. Teubn. Lips. 1893.

Syriani in Hermogenem Comment. Vol. II. ed. H. Rabe. Bibl. Teubn. Lips. 1893.

B. Lateinische Autoren.

Claudiani, Claudii Carmina recogn. J. Koch. Bibl. Teubn. Lips. 1893.

D. Griechische und lateinische Sprachwissenschaft.

Gerber-Greef, Lexicon Taciteum. Fasc. 11. Lips. 1893.

Kägi, Dr. A., Griechische Schulgrammatik. 3. Aufl. Berlin 1892.

Kühner, Dr. R., Ausführliche Grammatik der griech. Sprache in neuer Bearbeitung, besorgt von Dr. Fr. Blass. Bd. I und II. Hannover 1890/92.

Schmid, Dr. W., Der Atticismus. Bd. III. Stuttgart 1893.

E. Griechische und römische Altertumskunde.

Curtius, E., Gesammelte Abhandlungen. Bd. I. Berlin 1894.

Gymnasialbibliothek von Pohlmey u. Hoffmann. Heft 6. 17. 18. Güterlersloh 1894.

Müller, Dr. J., Handbuch der klass. Altertumswiss. 18. Halbband. München 1893.

Paulys Realencyklopädie. Neue Bearbeitung. Herausgegeben von G. Wissowa. Stuttgart 1893.

Rhode, E. Psyche. Freiburg 1894.

Roscher, W. H., Ausführliches Lexikon der griech. und röm. Mythologie. H. 28. Leipzig 1894.

G. Pädagogik.

Cramer, W. E., Württembergs Lehranstalten und Lehrer. 2. Aufl. Stuttgart 1893.

Euler, Dr. C., Encyklopädisches Handbuch des gesamten Turnwesens. Heft 5—15. Wien und Leipzig 1894.

Hirzel, K., Zeitfragen aus dem Gebiet des Württemb. Gymnasialwesens I. Tübingen 1893.

Jäger, Prof. Dr. O. H., Übersicht der Stoffverteilung in J.'s neuer Turnschule. Stuttgart 1889.

Kessler, Prof. F., Übungsbeispiele für den Turnunterricht. Stuttgart 1894.

H. Zeitschriften.

Die Fortsetzungen von: Blätter des schwäb. Albvereins, Bursian, Euler Eckler, Hirsch, Hoffmann, Jahn, Korrespondenzblatt, Lyon, Rethwisch, Uhlig, Pädag. Wochenblatt, Wochenschrift, Wölfflin und Zeitschrift des allgem. deutschen Sprachvereins.

J. Deutsche Schriftsteller.

Herrig, H., Konradin. 3. Aufl. Berlin 1885.

— — Kaiser Friedrich. 4. Aufl. Berlin 1890.

Putlitz, G. zu, Das Testament des grossen Kurfürsten. Berlin 1877.

Wolfram v. Eschenbach Teil III (Deutsche Nationallitteratur V, 4). Stuttgart.

K. Deutsche Sprache.

Erbe, K., Leichtfassliche Regeln für die Aussprache des Deutschen. Stuttgart 1893.

Grimm, J. und W., Deutsches Wörterbuch. IV 1², 10. VIII, 13. u. 14. IX, 1. Leipzig 1893. 94.

Hansen, K., Deutsches Lesebuch. Teil I—IV. Leipzig 1888.

P. Religion und Theologie.

Giesebrecht, Dr. Fr., Das Buch Jeremia übersetzt und erklärt. Göttingen 1893.

Löhr, Dr. M., Die Klaglieder des Jeremia übersetzt und erklärt. Göttingen 1894.

Winer, B. G., Die Grammatik des neutestamentlichen Sprachidioms. 8. Aufl. Neu bearbeitet von Dr. P. W. Schmiedel. Teil I. Göttingen 1894.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

R. Geschichte.

Beloch, J., Griechische Geschichte. Bd. I. Strassburg 1893.

Baur, W., E. M. Arndt's Leben, Thaten und Meinungen. 5. Aufl. Hamburg 1882.

Müller, E., Schillers Mutter. Leipzig 1894.

Oncken, W., Allgemeine Geschichte. Lieferung 194—204 (Schluss).

S. Geographie.

Beschreibung Württembergs nach Oberamtsbezirken. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. I. u. II. Reutlingen und Ehingen. Stuttgart 1893.

W. Bibliographie etc.

Fock, G., Catalogus Dissertationum Philolog. Class. Lips. 1894.

Klussmann, Dr. R., Systematisches Verzeichnis der Programme. Bd. II. 1886—1890. Leipzig 1893.

Jugendschriften.

Hauff, W., Märchen. Durchgesehen von Fr. Hofmann. Berlin.

Neujahrsblätter, Württembergische XI, 1894. Stuttgart 1894.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Behandelte Lehraufgaben.

I. Obere Abteilung.

Klasse X a und b.

Klassenlehrer: a. Professor Lamparter, b. Professor Hauber.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Religion, evang.	a. Hieber	2	Sittenlehre.
	b. —	—	wie a.
— kath.	a. u. b. Fohmann	1	Apologetik nach Drehers Lehrbuch.
Deutsch	a. Hauber	3	Litteraturgeschichte von Lessing bis zu Göthes Tod. Eingehender behandelt: von Shakespeare: Caesar; von Lessing: Laokoon und Nathan; von Göthe: Lyrik (Schulausgabe von Kern); von Schiller: Akad. Antrittsrede und Auswahl aus der Ideendichtung. — Aufsätze.
	b. Egelhaaf	—	Litteraturgeschichte von Lessing bis Geibel. Laokoon, Iphigenie, Shakespeares Caesar, Uhlands und Mörikes Gedichte in Auswahl gelesen und erklärt. — Aufsätze.
Latein Exp.	a. Planck	6	Tacitus Annalen I. II. Germania. — Horaz Episteln I, 1—7. 10. 13. 14. 19. 20. II, 1. 2. Oden III, 1—6. 16. 17. 19. 25. IV, 2—5. 7. 8. 9. 11. 12. 14.15. — Ciceros Briefe.
	b. Hauber	—	Tacitus Agricola. Germania. Annalen I, 1—15. 49—81. II, 5—46. 62. 63. 69—73. 82. 88. — Horaz Oden III, 1—6. 16. 17. 19. 26. 28. IV. 1—5. 7. 11. 12. 15. Episteln I, 1. 2. 4—7. 9. 10. 13. 16. 19. 20. II, 2.
— **Komp.**	a. Lamparter	1	Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
	b. Hauber	—	wie a.
Griech. Exp.	a. Lamparter	5	Platons Phaedon. — Thukydides VII mit Auswahl. — Sophokles Antigone.
	b. Kayser	—	Platons Phaedon. — Thukydides II mit Auswahl. — Sophokles Oedipus Rex.
— —	a. Lamparter	1	Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. —
	b. Kayser	—	wie a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Französisch	a. Heintzeler	2	Lanfrey, Campagne de 1809. — Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Dictées. — Repetition der Grammatik. — Sprechübungen.
	b.	—	wie a.
Geschichte	a. Egelhaaf	2	Neuere Geschichte von 1715—1870.
	b. —	—	wie a.
Mathematik	a. Lökle	3	Algebra: Bardey, Aufgabensammlung. Quadratische Gleichungen mit 2 und mehr Unbekannten; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. — Repetitionen aus dem Pensum der Kl. VIII und IX, mit schwierigeren Aufgaben.
			Geometrie: Stereometrie nach Kommerell-Hauck, mit Auswahl. Planimetrische und trigonometrische Repetitionen und Übungen.
	b. —	—	wie a.
Mathematische Geographie	a. Lökle	1	Grundzüge der mathematischen Geographie und populären Astronomie.
	b. —	—	wie a.
Naturwissenschaften	a. Sigel	2	Mineralogie. Formverhältnisse (Krystallographie). Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Mineralogie. Einleitung in die Geologie.
	b. —	—	wie a.
Philosoph. Propaedeutik	a. Lamparter	2	Im Winter Psychologie, im Sommer Logik nach Becks Grundriss.
	b. —	—	wie a.
Turnen	a. Weychardt	2	Marsch-, Stab- und Freiübungen. Geräteturnen. Gewehrfechten. Spiele.
			Im Winter zuweilen Eislauf. Im Sommer öfters Baden.
	b. —	—	wie a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
		Fakultative Fächer	
Hebräisch	Hieber	3	Ausgewählte Stücke aus den Psalmen, Amos (ganz) und Jesaja. — Diktate und Expositionen. — Grammatik (Syntax).
Neues Testam.	—	1	1. Korintherbrief. — Repetition über die heilige Geschichte A. T.
Freihand-zeichnen	Kolb	2	Für Schüler der Klasse VII—X gemeinsam: Figurenzeichnen nach Vorlagen und Gipsmodellen. Landschaftszeichnen nach Vorlagen. Aquarellmalen.
Projektions-zeichnen	Kern	1	Darstellung einfacher Körper in rechtwinkliger und schiefer Projektion.

Klasse IX a und b.

Klassenlehrer: a. Professor Dr. Weidlich, b. Professor Dr. Kayser.

Religion, evang.	a. Hieber	2	Glaubenslehre.
	b. —	—	wie a.
— kath.	a. u. b. Fohmann	1	Gemeinsch. mit Kl. X.
Deutsch	a. Hauber	3	Litteraturgeschichte von Anfang bis Klopstock und Wieland einschl. Eingehender behandelt: Die höfischen Epiker, Ausgabe von Marold. Walther von der Vogelweide, nebst Auswahl aus Minnesang und Spruchdichtung, Ausgabe von Güntter. Klopstocks Oden (Auswahl). — Aufsätze.
	b. Elben	—	Litteraturgeschichte bis Wieland (wie a.) mit eingehender Behandlung von Walther v. d. V. — Aufsätze. — Vortragsübungen.
Latein. Exp.	a. Weidlich	6	Horaz Oden I, 1—4. 6—10. 14. 17. 18. 20. 22. 24. 26. 27. 31. 34. 35. 37. 38. II, 1—3. 6. 7. 10. 13. 14—18. III, 8. 9. 13. 18. 21. 23. 24. 29. 30; Epoden 1. 2. 4. 7. 9. 13; Satiren I, 1. 4. 6. 9. 10. II, 6. 8. — Ausgewählte Briefe Ciceros in der Ausg. von Frey. — Cicero de senectute. — Perioden.
	b. Kayser	6	Horaz und Ciceros Briefe wie a. — Cicero de republ. II. — Perioden.
— **Komp.**	a. Weidlich	2	Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, und andere schriftliche Stilübungen. — Besprechung einzelner Kapitel aus der Stilistik. — Mündliche Übersetzung aus Nägelsbachs Stilübungen III. Heft.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Latein. Komp.	b. Kayser	—	Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Grammatisch-stilistische Übungen.
Griech. Exp.	a. Weidlich	5	Homers Ilias mit Auswahl. — Platons Kriton — Euripides Medea. — Demosthenes erste und dritte olynthische Rede. — Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit.
	b. Egelhaaf	3	Homers Ilias mit Auswahl. — Demosthenes dritte philippische Rede. — Florilegium graecum, fasciculus IV. — Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit.
	Lamparter	2	Platons Apologie. — Eurip. Iphig. Taur.
— **Komp.**	a. Weidlich	1	Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. — Repetition der Syntax und Exzeptionen.
	b. Egelhaaf	—	Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. — Mündliche Übersetzung aus den Themata von Bäumlein; Exzeptionen.
Französisch	a. Heinzeler	2	Choix de nouvelles modernes I. La Fontaine, Fabeln. Taine, Origines de la France contemporaine. — Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Dictées. — Memorieren französischer Stücke. — Sprechübungen.
	b. —	—	wie a.
Geschichte	a. Egelhaaf	2	Mittelalterliche ausserdeutsche Geschichte. Neuere Geschichte bis 1715.
	b. —	—	wie a.
Mathematik	a. Lökle	4	Algebra: Bardey, Aufgabensammlung. Repetition des Pensums der Kl. VII und VIII, mit Erweiterungen; neu: Logarithmen. — Quadratische Gleichungen mit 1 und mit 2 Unbekannten. Repetitionen aus den Gleichungen des ersten Grads, mit etwas schwierigeren Beispielen. Geometrie: Spieker, Repetitionen und weitere Übungen aus Abschnitt I—X; sodann Abschnitt XI—XIII und XVIII mit Übungen. Trigonometrie: Goniometrie; das rechtwinklige und das schiefwinklige Dreieck mit Übungen.
	b. —	—	wie a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Physik	a. Kern	2	Lehre vom Schall und vom Licht. Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik, teilweise mit mathemat. Entwicklungen. Repetition des bisher Behandelten.
	b. —	—	wie a.
Turnen	a. Weychardt	2	wie Klasse X.
	b. —	—	—

Fakultative Fächer

Hebräisch	Hieber	3	Amos. Micha. Ausgewählte Psalmen. — Diktate und Expositionen. — Grammatik (Syntax).
Neues Test.	—	1	Gemeinschaftlich mit Kl. X.
Englisch	Heintzeler	2	Dickens, Sketches. — Gropp und Hausknecht, Auswahl engl. Gedichte. — Diktate. — Sprechübungen.
Italienisch	Cattaneo	1	Lektüre aus der Italienischen Chrestomathie von Cattaneo.
Freihand-zeichnen	Kolb	2	s. Kl. X.

Klasse VIII a und b.

Klassenlehrer: a. Hilfslehrer Dr. Elben, b. Hilfslehrer Dr. Miller.

Religion, evang.	a. Hieber	2	Kirchengeschichte bis 1648.
	b. —	—	wie a.
— kath.	Fohmann	2	Dogmatik nach Drehers Lehrbuch.
Deutsch	a. Elben	2	Nibelungen- und Kudrunlied mit Auswahl. — Aufsätze. — Vortragsübungen.
	b. Miller	—	wie a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Latein. Exp.	a. Elben	6	Sallust Jugurtha. — Vergil Aeneis VI—IX und XII mit Auslassungen. — Cicero pro Ligario. — Perioden.
	b. Miller	6	Sallust Jugurtha. — Cicero pro Milone. — Vergil Aen. VI; einzelnes aus VII—IX und XII.
— **Komp.**	a. Elben	2	Wöchentlich eine schrifliche Arbeit. — Mündliche Kompositionsübungen.
	b. Miller	—	wie a.
Griech. Exp.	a. Hauber	4	Hom. Odyssee IX—XIV. XVI—XIX. XXI—XXIII. — Herodot I, 1-140. III, 1—66 (beides mit einigen Auslassungen).
	Pfeiffer	1	Isocrates Euogoras; Areopagiticus (mit Auslassungen).
	b. Miller	5	Homer Odyss. IX—XIV. XVI—XXIII (mit Auslassungen). — Isocrates de pace. Herod. I (mit einigen Auslassungen).
— **Komp.**	a. Pfeiffer	1	Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Mündliche Übersetzung aus Bäumleins Themata.
	b. Miller	—	wie a.
Französisch	a. Heintzeler	3	Thierry, Histoire d'Attila. — Plötz, kurzgefasste Grammatik § 82—86. 100—116. Übungsbuch 2. Teil. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Dictées. — Memorieren franz. Stücke. — Sprechübungen.
	b. Schiele	—	wie a.
Geschichte	a. Miller	2	Römische Geschichte vom Tod Caesars bis zum Ende des weströmischen Reichs. Mittelalter.
	b. —	—	wie a.
Geographie	a. —	2	Geographie der einzelnen Länder Europas und der übrigen Weltteile, unter Zugrundlegung des Lehrbuchs von Pütz-Behr.
	b. Kern	—	wie a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Mathematik	Müller	4	Algebra: Repetition des Pensums der Klasse VII. Lehre von den Proportionen, Potenzen und Wurzeln, Wurzelgleichungen, Bardey X bis XIV. — Lehre von den linearen Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Bardey XXII, zweite Stufe, XXIII A und B. XXIV, erste und zweite Stufe. Wochenarbeiten abwechselnd in Algebra und Geometrie. Geometrie: Repetition des Pensums der Klasse VII. Neu: Spieker VI—X samt Übungen.
Physik	a. Kern	2	Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper (vorwiegend experimentell). Magnetismus, Elektrizität, Wärme.
	b. —	—	wie a.
Turnen	a. Weychardt	2	Wie Klasse X.
	b. —	—	—
		Fakultative Fächer	
Hebräisch	Sixt	3	Mezger § 36 bis Schluss. — Grammatik nach Gesenius-Kautzsch. — Schriftliche Kompositionen. — Diktate und Perioden. — Genes. 1—3. 37. 39—41.
Neues Testam.	Kolb	1	Ausgewählte Reden Jesu aus den Synoptikern. I. Petri 1—4.
Englisch	Heintzeler	2	Schmidt's Elementarbuch § 16 bis Schluss. — Klassenarbeiten. — Sprechübungen.
Italienisch	Cattaneo	2	Sauers Ital. Conversations-Grammatik I. Kurs. Regeln, Leseübungen und Übersetzungen.
Freihand-zeichnen	Kolb	2	siehe Klasse X.
Fechten	Schädle	2	Stossfechten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse VII a und b.

Klassenlehrer: a. Hilfslehrer Dr. Wagner, b. Professor Dr. Sixt.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Religion, evang.	a. Hieber	2	Einleitung in die Schriften des alten und neuen Testaments, mit besonderer Berücksichtigung der Offenbarungsgeschichte.
	b. Kolb	—	wie a.
— kath.	a. u. b. Fohmann	—	Gemeinschaftlich mit Klasse VIII.
Deutsch	a. Wagner	2	Schillers Leben und Werke. — Poetik. — Deklamation. — Aufsätze.
	b. Sixt	—	wie a.
Latein. Exp.	a. Wagner	6	Liv. I, II mit Auslassungen; Verg. Aen. I. II; III und IV mit Auslassungen. — Perioden.
	b. Sixt	—	Vergil Aen. I. II. IV; sonst wie a.
— Komp.	a. Wagner	2	Wöchentlich eine schriftliche Arbeit und sonstige Stilübungen.
	b. Sixt	—	wie a.
Griech. Exp.	a. Wagner	5	Homer Od. I—VIII mit Auslassungen. — Xen. Anab. I—IV, z. T. kursorisch.
	b. Elben	—	Homer wie a. — Xen. Anab. I—III mit kleineren Auslassungen.
— Komp.	a. Wagner	1	Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Mündliche Übersetzung aus den Themata von Bäumlein.
	b. Elben	—	wie a.
Französisch	a. Schiele	3	Plötz-Kares, Sprachlehre §§ 25—80, Übungsheft I und II. — Exposition: Plötz, Lectures choisies II, 1. 3. 6. 9. 10. 16; III. 2. 4; IV. 2; VII. 5. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Dictées und Klassenarbeiten. — Memorieren französ. Stücke. — Sprechübungen.
	b —	—	wie a.
Geschichte	a. Wagner	2	Alte Geschichte bis zu Caesars Tod nach Egelhaafs Grundzügen der Geschichte.
	b. Sixt	—	wie a.
Geographie	a. Wagner	im Sommer 2	Allgemeine Erdkunde mit Ausschluss der mathematischen Erdkunde. Besondere Erdkunde: Übersicht über die 5 Weltmeere und die 5 Erdteile nach dem Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung von Pütz-Behr.
	b. —	—	wie a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Mathematik	a. Müller	im Winter 5 im Sommer 4	Algebra: Repetition des Pensums der Kl. VI. Neu: Potenzen mit ganzen, positiven und negativen Exponenten, Bardey XI. Lehre von den linearen Gleichungen mit einer Unbekannten, Bardey XX 1 bis 403 und XXII erste Stufe. Im Sommer Wochenarbeiten abwechselnd in Algebra und Geometrie.
			Geometrie: Repetition des Pensums der Kl. VI. Neu: Spieker III—VI mit vielen Übungen.
	b. —	—	wie a.
Chemie	a Müller	2	a. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die Metalle und Metalloide mit ihren Oxyden, Sulfiden, Chloriden. Das Wichtigste aus der Atomtheorie und Stöchiometrie. Säuren, Basen, Salze. Wasserstoffverbindungen (nach Arendt).
	b. —	—	b. wie a.
Turnen	a. Weychardt	2	wie Klasse X, ohne Gewehrfechten.
	b. —	—	—
		Fakultative Fächer	
Hebräisch	Sixt	3	Gesenius-Kautzsch's Grammatik (Formenlehre). — Mezgers hebr. Übungsbuch bis § 38. — Schriftl. Übungen im Komponieren.
Neues Test.	Kolb	1	Gemeinschaftlich mit Klasse VIII.
Englisch	Heintzeler	2	Schmidt, Elementarbuch § 1—15. — Klassenarbeiten. — Sprechübungen.
Geom. Zeichnen	Müller	alle 14 Tage 2 Stunden	Einführung in das geometrische Zeichnen mit Übungen im Gebrauche der betreffenden Hilfsmittel. Graphische Lösung geometrischer Aufgaben und Ausführung einfacher geometrischer Ornamente.
Freihandzeichnen	Kolb	2	s. Klasse X.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Mittlere Abteilung.

Klasse VI a und b.

Klassenlehrer: a. Professor Graf, b. Professor Dr. Grotz.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Religion, evang.	a. Stahlecker	2	Apostelgeschichte ganz, die vorgeschriebenen Abschnitte aus den Briefen. — Reformationsgeschichte. — Repetition des Katechismus.
	b. Sandberger	—	Apostelgeschichte. Die vorgeschriebenen Abschnitte aus den Briefen. Sprüche. Katechismus.
— kath.	Aigeltinger	2	Diözesankatechismus: II. und III. Hauptstück (Von den Sakramenten und Geboten).
Deutsch	Die Klassenlehrer	2	Aufsätze; Deklamationsübungen; ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, Teil III.
Latein Exp.	Die Klassenlehrer	5	a. Ausgew. Stücke aus Livius von Jordan. — Ovid von Grysar mit Auswahl. — Perioden. b. wie a.
— **Komp.**	—	5	a. Holzers Übungsstücke II, 100—250 mit Auswahl. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — Monatliche Prolocoarbeiten. — Grammatik von Ellendt-Seyffert § 233 bis Schluss (36. Aufl.). b. wie a.
Griech. Exp.	—	3	a. Chrestomathie von Mezger und Schmid, I. Kurs, mit Auswahl. Vorübungen von Schmid. b. wie a.
— **Komp.**	—	3	a. Abschluss der Formenlehre. — Materialien von Gaupp und Holzer I. Teil, LXV bis 91. — Syntax bis zur Kasuslehre (einschl.). — Materialien II. Teil, Abschn. I—VIII. — — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Monatliche Prolocoarbeiten. — Exzeptionen. b. wie a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Französisch	Schiele	2	Plötz-Kares, Sprachlehre §§ 25—80. Übungsheft I und II. — Exposition: Plötz, Lectures choisies I mit Auswahl. II. 2. 4. — Alle 14 Tage eine schriftliche Hausarbeit. — Dictées. — Klassenarbeiten. — Memorieren französ. Stücke. — Sprechübungen.
Geschichte	Die Klassenlehrer	$1^1/_2$	Deutsche Geschichte von 1517 bis 1871. — Württembergische Geschichte.
Geographie	—	$1^1/_2$	Aussereuropäische Weltteile. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie.
Rechnen und Mathematik	Schiele	3	a. Arithmetik 1 Stunde. Wiederholung und Erweiterung der bürgerlichen Rechnungsarten nach Stockmayer, 4. Bändchen.
			b. Algebra 1 Stunde. Bardey, I—IX: Einführung in die Buchstabenrechnung. Die vier Grundrechnungsarten.
			c. Geometrie 1 Stunde. Spieker, Abschnitt I—III nebst den dazu gehörigen Übungen (mit einigen Auslassungen).
Zeichnen	a. Kolb	2	Zeichnen nach Vorlagen (Gesichtsteile, Köpfe).
	b. —	—	wie a.
Turnen	a. Weychardt b. —	im Winter 2 im Sommer 3	Marsch-, Stab- und Freiübungen. Geräteturnen. Spiele.

Klasse V a und b.

Klassenlehrer: a. Professor Albrecht, b. Professor Schöttle.

Religion, evang.	a. Stahlecker	2	Die vorgeschriebenen Abschnitte aus dem A. Test. Matth. III—XXV. Luc. XV. XVI. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
	b. Kolb		Die vorgeschriebenen Abschnitte aus dem A. Test. und den Synoptikern. Memorieren und Repetieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
— kath.	Aigeltinger	—	Gemeinschaftlich mit Klasse VI.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Deutsch	Die Klassenlehrer	2	Aufsätze, Vortrags- und Deklamationsübungen. — Lesebuch III, ausgewählte Stücke.
Latein. Exp.	Die Klassenlehrer	5	a. Caes. B. G. I. II III. — Gaupps Anthologie I. Teil. — Perioden.
			b. Caesar I. II. Stücke aus III und V. — Gaupps Anthologie I. — Perioden.
— **Komp.**	—	5	a. Holzer II, 1—100 mit Auswahl. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — Monatliche Prolocoarbeiten. — Grammatik von Ellendt-Seyffert § 189—232.
			wie a.
Griechisch	—	7	a. Formenlehre bis zu den verba liquida. Das Wichtigste und Nötigste aus der Syntax. Übungsbuch von Kägi I. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Prolocoarbeiten, Exzeptionen.
			b. wie a.
Französisch	a. Feucht b. Mohl	2	Plötz-Kares, kurzer Lehrgang der französ. Sprache. Sprachlehre § 1—24. Übungsbuch Heft I, 1. und 2. Abschn. Memorieren von Vokabeln. Prolocо- und Wochenarbeiten.
Geschichte	Die Klassenlehrer	$1^1/_2$	Römische Geschichte von der Schlacht bei Actium an; Deutsche Geschichte bis zu Luthers Auftreten 1517 (Leitfaden von Dav. Müller, 8 A., bis § 82).
Geographie	—	$1^1/_2$	Geographie der ausserdeutschen Länder Europas. Geographie des deutschen Reichs repetiert.
Rechnen und Mathematik	Kern	3	a. Arithmetik 1 Stunde. Repetition der bürgerlichen Rechnungsarten.
			b. Algebra 1 Stunde. Bardey, I—IX: Die vier Grundrechnungsarten mit Buchstaben.
			c. Geometrie 1 Stunde. Spieker, Abschn. I—III, teilweise mit Übungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Freihand-zeichnen	Schaich	2	Zeichnen nach Wandvorlagen im Massenunterricht. Uebungen im Lavieren und im Auftragen eines farbigen Hintergrundes. Das Gipsrelief nach Umriss und mit Schattierung. Körperzeichnen.
Singen	Schuler	1	Singen von mehrstimmigen Liedern der Krauss-Weberschen Sammlung, 4. und 5. Heft.
Turnen	a. Albrecht b. Weychardt	im Winter 2 im Sommer 3	Wie Klasse VI.

Klasse IV a und b.

Klassenlehrer: a. Oberpräzeptor Mohl, b. Oberpräzeptor Feucht.

Religion, evang.	Die Klassenlehrer	2	Geschichte des alten Bundes bis zum Salomonischen Tempelbau, ausgewählte Stücke aus Mose, Josua, Richter, Samuelis, Könige, Hiob, Psalmen und Sprüchen. Repetiert wurden sämtliche Sprüche der 3. Abteilung und die Lieder 2. 3. 5. 13. 26. 93. 102. 142. 160. 177. 364. 381. 461. 462. 481. 514. 549. Neu gelernt der Katechismus.
— kath.	Aigeltinger	—	Gemeinschaftlich mit Klasse V und VI.
Deutsch	Die Klassenlehrer	2	Aufsätze. Lese- und Deklamationsübungen aus Lesebuch II.
Latein. Exp.	—	5	Lhomond-Holzer und Nepos mit Auswahl.
— **Komp.**	—	5	Holzer I, 51 bis Schluss mit Auswahl. — Schriftliche Wochenarbeiten. — Prolocoarbeiten. — Grammatik von Ellendt-Seyffert (37. Aufl.), § 94—160. 230—258.
Französisch	—	4	Plötz-Kares, kurzer Lehrgang der französ. Sprache, Elementarbuch. — Grammatik, Exposition, Komposition 1—52. Memorieren von Vokabeln. — Prolocoarbeiten.
Geschichte	—	2	Griechische Geschichte vom Jahr 500 bis zur Diadochenzeit (ausschl.). Römische Geschichte vom Jahr 500—31.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geographie	Die Klassenlehrer	1	Physikalische Geographie von Mitteleuropa, politische von Deutschland.
Rechnen	Schuler	3	Schlussrechnung vollendet. Zinsrechnung. Disconto. Gewinn- und Verlustrechnung. Teilungsrechnung. Zusammengesetzte Bruchrechnung (Verwandlung periodischer Dezimalbrüche in gemeine Brüche).
Naturbeschreibung	Belz	2	Winter: Das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers. Uebersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs. Sommer: Eingehende Beschreibung der Kultur- und Handelspflanzen, der Obst- und Waldbäume. Einiges über Kryptogamen. Uebungen im Bestimmen der Pflanzen. Exkursionen. Polack, illustrierte Naturgeschichte Kursus II.
Schönschreiben	Schuler	1	Deutsche, lateinische und griechische Schrift.
Freihandzeichnen	Schuler	2	Gerad- und krummlinige Vorübungen. Zeichnen nach Vorlagen von H. Kolb.
Singen	—	1	Singen von Liedern der Sammlung für die evangel. Volksschulen Württembergs, Heft 2, 2. Hälfte.
Turnen	a. Belz b. Weychardt	im Winter 2 im Sommer 3	Wie Klasse VI.
Geom. Zeichnen	Kern	im Sommer 1	Uebungen mit Lineal, Winkel und Zirkel. Einige einfache geom. Aufgaben.

III. Untere Abteilung.

Klasse III a und b.

Klassenlehrer: a. Präzeptor Weismann, b. Oberpräzeptor Kirschmer.

Religion, evang.	Die Klassenlehrer	3	Bibl. Geschichte des A. und N. Testaments nach der Biblischen Geschichte von Bacmeister. Memoriert wurden die Lieder 3.5. 13. 93. 177 und die vorgeschriebenen 27 Sprüche aus der 3. Abt. des neuen Spruchbuchs.
— kath.	a. u. b. Aigeltinger	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Deutsch	Die Klassenlehrer	3	Leseübungen an Stücken aus dem Lesebuch Teil II, nebst Erklärung; Regeln über die deutsche Rechtschreibung; Diktiertschreiben; grammatische Übungen; mündlicher Vortrag; Memorieren von Gedichten.
Lateinisch	Die Klassenlehrer	10	Wiederholung der regelmässigen Formenlehre. Einübung der unregelmässigen Formenlehre. Einfachere syntaktische Regeln (ut, ne, Acc. c. Inf., Participium relativum und absolutum) im Anschluss an das Übungsbuch von Herzog, Band 2. Wochenarbeiten; alle 14 Tage eine Prolocoarbeit. Memorieren der Vokabeln.
Geschichte	—	2	Geschichte der morgenländischen Völker, Assyrier, Babylonier, Meder, Perser, Ägypter, Phönizier. Griechische Sagen- und Staatengeschichte bis zum Jahre 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte, und alte Geographie der Länder am Mittelmeer.
Geographie	—	1	Übersicht über die 5 Weltmeere und die 5 Weltteile nach wagrechter und senkrechter Gliederung.
Rechnen	—		Gemeine Brüche, Dezimalbrüche und einfache Schlussrechnung nach Stockmayer-Thomass. 1. Bändchen.
Naturbeschreibung	a. Maag b. Schairer	2	Winter: Polack illustrierte Naturgeschichte I. Gliederfüsser, Würmer und Weichtiere. Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen. Das Linnésche System und die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien. — b. Exkursionen.
Schönschreiben	Schuler	1	Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Singen	Schuler	1	Notenlesen. Entwickelung der leichteren Durtonleitern. Singen von zweistimmigen Liedern aus der Sammlung für die evangel. Volksschulen Württembergs Heft 2, 1. Hälfte.
Turnen	a. Weychardt b. Schairer	im Winter 2 im Sommer 3	Vorschule. Marsch- und Freiübungen. Dauerlauf und Wettlauf. Sprung- und Hangübungen. Spiele.

Klasse II a und b.

Klassenlehrer: a. Präzeptor Schairer, b. Präzeptor Maag.

Religion, evang.	Die Klassenlehrer	3	Die Geschichten des Neuen Testaments nach Bacmeister bis Nro. 59 gelesen und erklärt. — Geographische Übersicht von Palästina. — Memoriert wurden die Lieder Nr. 142. 364. 461. 590. und die vorgeschriebenen 46 Sprüche aus der dritten Abteilung des Spruchbuchs.
— kath.	Aigeltinger	2	Gemeinschaftlich mit Klasse III.
Deutsch	Die Klassenlehrer	3	Leseübungen im Lesebuch von Hopf und Paulsiek, I. Teil. — Rechtschreiben. — Grammatische Übungen. — Deklamieren: No. 79. 83. 86. 97. 107. 146. im Lesebuch.
Lateinisch	—	10	Regelmässige Formenlehre bis zu den Verba deponentia einschliesslich. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen und Deutschen nach dem Übungsbuch von Herzog, Band 1. Wochenarbeiten; alle 14 Tage eine Prolocoarbeit. Memorieren der Vokabeln.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	
Singen	Schuler	1	Notenleser Durtonl Liedern Volkssc
Turnen	a. Weychardt b. Schairer	im Winter 2 im Sommer 3	Vorschule. lauf un übunge

Klasse II a und b.

Klassenlehrer: a. Präzeptor Schairer, b. P

Religion, evang.	Die Klassenlehrer	3	Die Gesch Bacmei erklärt. Palästi Nr. 14 schrieb Abteilu
— kath.	Aigeltinger	2	Gemeinsc
Deutsch	Die Klassenlehrer	3	Leseübun Paulsie Gramm No. 79 buch.
Lateinisch	—	10	Regelmäs depone schriftl nischer buch v alle 1 rieren

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geographie	Die Klassenlehrer	1	Die nötigen geographischen Vorkenntnisse. Stuttgart und Umgebung. — Württemberg.
Rechnen	—	4	Die 4 Spezies mit benannten und unbenannten Zahlen. Metrische Masse und Gewichte, Münzen, Zeitmasse: Reduzieren und Resolvieren. Angewandte Aufgaben. Kopfrechnen. Teilbarkeit der Zahlen; Zerlegen in ihre Primfaktoren. Vereinfachen von Brüchen. Dürr, Rechenbuch II.
Natur-beschreibung	—	2	Winter: Anschauliche Beschreibung typischer Wirbeltiere. Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen. Erläuterung morphologischer Grundbegriffe. — Polacks illustrierte Naturgeschichte I.
Schönschreiben	Schuler	2	Deutsche und latein. Schrift. Taktschreiben.
Singen	—	1	Einübung der Noten. Solmisieren. Tonleiterübungen und leichtere Intervalle. Singen einstimmiger Lieder aus der Sammlung für die evang. Volksschulen Heft 1.

Klasse I a und b.

Klassenlehrer: a. Präzeptor Belz, b. Präzeptor Schaich.

Religion, evang.	Die Klassenlehrer	3	Biblische Geschichte von Bacmeister Nr. 1—45 des A. Testaments gelesen und erklärt. — Die Lieder 26. 66. 462. 481. und 514. und die vorgeschriebenen 45 Sprüche der zweiten Abteilung des neuen Spruchbuchs erklärt und auswendig gelernt.
— kath.	Aigeltinger	2	Gemeinschaftlich mit Klasse III und II.
Deutsch	Die Klassenlehrer	8	Leseübungen nach dem Lesebuch, Teil I. mit sachlicher und sprachlicher Erklärung, Rechtschreiben; grammatische Übungen. Deklamieren von Nr. 4. 5. 9. 12. 16. 21. 25. 26. 29. 35. 37. 42. 48 im Lesebuch I. Vortragsübungen. Kleinere Aufsätze.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Rechnen	Die Klassenlehrer	6	Die 4 Spezies mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen mit einfach benannten Zahlen, mündlich und schriftlich.
Naturgeschichte	—	2	Anschauliche Beschreibung von 36 Repräsentanten aus dem Tier- und Pflanzenreich nach Polack's illustrierter Naturgeschichte.
Schönschreiben	—	3	Deutsche und latein. Schrift. Taktschreiben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Öffentliche Prüfungen und Schlussfeierlichkeiten.

Die öffentlichen Prüfungen der Klassen I—IX werden am 21. und 23. Juli in folgender Ordnung vorgenommen werden:

Samstag den 21. Juli

8—9 Uhr	Klasse	Ia	Deutsch, Naturbeschreibung,
	„	Ib	Deutsch, Rechnen,
9—10 „	„	IIa	Latein, Geographie,
	„	IIb	Latein, bibl. Geschichte,
10—11 „	„	IIIa	Latein, Geschichte,
	„	IIIb	Latein, Naturbeschreibung,
11—12 „	„	IVa	Latein, Deutsch,
	„	IVb	Latein, Rechnen,
$2^1/_2$–$3^3/_4$ „	„	Va	Griechisch, Französisch,
	„	Vb	Latein, Rechnen,
$3^3/_4$–5 „	„	VIa	Latein, Geometrie,
	„	VIb	Griechisch, Geschichte,
5—6 „	„	IIIa	und Vb Turnen.

Montag den 23. Juli

8—$9^1/_2$ Uhr	Klasse	VIIa	Griechisch, Mathematik,
	„	VIIb	Latein, Französisch,
$9^1/_2$—11 „	„	VIIIa	Griechisch, Geschichte,
	„	VIIIb	Latein, Physik,
11—$11^1/_2$ „	„	IXa	Religion,
$11^1/_2$—12 „	„	IXb	Deutsche Litteratur,
$2^1/_2$—4 „	„	IXa	Latein, Französisch,
	„	IXb	Griechisch, Mathematik,
4—5 „	„	VIIb	und IXa Turnen.

Während der Prüfungstage sind die Zeichnungen der Schüler im Zeichensaal ausgestellt.

Der feierliche Schlussakt findet Dienstag den 24. Juli im Festsaale statt. Derselbe beginnt um 8 Uhr mit Gesängen des Schülersingchors und Deklamationen von Schülern der Klassen I—VI, worauf zwei Schüler der Klasse X Abschiedsreden halten werden.

Um 10 Uhr Verteilung der Preise, der Reifezeugnisse der Abiturienten und der Diplome für den einjährig-freiwilligen Dienst, nach vorangegangener Ansprache des Rektors.

Zur Teilnahme an diesen Prüfungen und Feierlichkeiten werden die königlichen und die städtischen Behörden, die Eltern der Schüler und alle Freunde der Jugendbildung geziemend eingeladen.

Die Hauptferien beginnen Mittwoch den 25. Juli. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 6. September vormittags 8 Uhr mit der Prüfung solcher Schüler, welche nachträglich für eine der Klassen der Anstalt angemeldet worden sind. Der Unterricht wird Freitag, den 7. September, vormittags 9 Uhr wieder eröffnet.

Stuttgart, den 14. Juli 1894.

Königl. Rektorat:

Oberstudienrat Dr. Planck.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf